

N04 Verzweigung Rütihof – Anschluss Küssnacht, Umweltbericht

Das Erhaltungsprojekt N04 Verzweigung Rütihof – Anschluss Küssnacht sieht vor, im Zeitraum 2023 bis 2024 Instandsetzungs- und Verstärkungsarbeiten an Trasse sowie Kunstbauten durchzuführen und somit den interventionsfreien Betrieb für die nächsten 15 bis 20 Jahre sicher zu stellen. Auch die Entwässerung wird an die heutige Gesetzgebung angepasst und mit einer neuen Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) ergänzt. Zudem wird im Rahmen des Projektes auch der Wildtierkorridor Brüglen Risch (ZG6) saniert bzw. dessen Durchgängigkeit wieder hergestellt.

Das Erhaltungsprojekt ist nicht UVP-pflichtig. Die Auswirkungen auf die Umwelt sowie die Einhaltung der Umweltgesetzgebung wurden daher im Rahmen von verschiedenen Umweltnotizen für Massnahmenkonzept (MK) und Ausführungsprojekte (AP) beurteilt und entsprechende Massnahmen formuliert.



Ort

zwischen Rütihof (Kanton Zug) und Küssnacht (Kanton Schwyz)

Zeitraum: 2017 - 2019

Ansprechpartner

Caspar Labhart, +41 58 451 65 61

Bausumme: CHF 99 Mio.

Bauherr

Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen

Erbrachte Leistungen

- Dossier zum Massnahmenkonzept mit Umweltnotiz Trasse / Umwelt, Kurzbericht gemäss Störfallverordnung, Materialbewirtschaftungskonzept, Erdbewegungs- und Rekultivierungskonzept, Massnahmenplan Umwelt
- Umweltnotiz zum AP Landbeanspruchung für Installationsplätze und Baupisten
- Umweltnotiz zum AP Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA Fänn Meierskappel)
- Umweltnotiz zum AP Überführung Wildtierkorridor Brüglen Risch